

TONHALLE ORCHESTER ZÜRICH

Medienmitteilung vom 28.01.2026

Katharine Jackson
Kommunikation / Pressereferentin
+41 44 206 34 58
katharine.jackson@tonhalle.ch

—
Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG
Gotthardstrasse 5
CH-8002 Zürich
+41 44 206 34 40

—
tonhalle-orchester.ch

Generalversammlung: Zustimmung Jahresabschluss 2024/25 und Übergabe des Präsidiums

An der Generalversammlung vom 28. Januar 2026 stimmten die Aktionäre der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG der Jahresrechnung der Saison 2024/25 zu, die mit einem Verlust von CHF 999'577.90 abschloss. 175 Eigenveranstaltungen und 154 Veranstaltungen weiterer Kulturanbieter erreichten insgesamt rund 219'180 Besucher*innen. Das entspricht einem Besucherzuwachs von 9 %. Weitere 41'000 Personen wurden mit 360 Veranstaltungen in den Formaten zum Mitmachen erreicht. An der Generalversammlung wurde zudem Marc Zahn zum neuen Verwaltungsratspräsidenten gewählt. Hedy Gruber trat nicht zur Wiederwahl an.

Im Geschäftsbericht resümiert Ilona Schmiel zur Saison 2024/25: «Auch für diese Saison kann die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG als Betreiberin des Tonhalle-Orchesters Zürich und der Tonhalle Zürich sowie als Konzertveranstalterin für alle Alters- und diverse Zielgruppen ihren künstlerischen Erfolg belegen.»

Höhepunkte der Saison 2024/25

Hierfür steht besonders tonhalleAIR, eine Initiative der Tonhalle-Gesellschaft Zürich, die den Zürcher*innen alle zwei Jahre kostenlose, zweitägige Live-Konzertprogramme auf dem Münsterhof bietet und die Nachwuchsförderung und die Nähe zum Publikum ins Zentrum rückt. Die erste Ausgabe dieses Open-Air-Festivals fand in Kooperation mit dem Zurich Jazz Orchestra, dem Jugend Sinfonieorchester Zürich und Superar Suisse im Juni 2025 statt und wurde von rund 10'000 Menschen besucht.
Der Mahler-Zyklus unter Music Director Paavo Järvi wurde mit Aufführungen und Aufzeichnungen der Sinfonien Nr. 7 und Nr. 1 fortgeführt. Im März 2025 erschien mit der 5. Sinfonie die erste Mahler-Einspielung, die mit den beiden renommierten Auszeichnungen Preis der deutschen Schallplattenkritik und ICMA Award bedacht wurde. 175 Veranstaltungen der Tonhalle-Gesellschaft Zürich wurden von 109'180 Menschen in der Saison 2024/25 in der Kleinen oder Grossen Tonhalle Zürich besucht.

TONHALLE ORCHESTER ZÜRICH

Herausragende Künstler*innen waren mit dem Tonhalle-Orchester Zürich oder in kammermusikalischen Formationen zu erleben: u.a. die isländische Komponistin Anna Thorvaldsdottir als Creative Chair und als Fokus-Künstler*in die südafrikanische Sopranistin Golda Schultz sowie der isländische Ausnahmepianist Víkingur Ólafsson, der besonders grosses Interesse beim Publikum und den Medien hervorrief. Tourneen nach Spanien, Deutschland und Paris sorgten für internationale Visibilität und steigerten aufgrund von Residencies das internationale Renommee des Tonhalle-Orchesters Zürich nachhaltig. Erfolgreiche Schweizer Gastspiele führten zum Lucerne Festival und ins LAC Lugano.

Marc Zahn neuer Verwaltungsratspräsident

Marc Zahn wurde Ende Januar 2025 in den Verwaltungsrat gewählt und stellte sich als neuer Präsident zur Verfügung. «Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich steht für Exzellenz, künstlerische Qualität und kulturelle Relevanz. Als Präsident werde ich mich dafür einsetzen, diese Stärke zu sichern und freue mich darauf, die Entwicklung dieser wichtigen Kulturinstitution der Stadt Zürich in einem herausfordernden Umfeld aktiv mitzugestalten.» Der Verwaltungsrat dankte Hedy Gruber für ihren Beitrag zur Weiterentwicklung der Aktiengesellschaft. Während ihrer Amtszeit erhöhte die Stadt Zürich ihren Beitrag für die nächsten sechs Jahre um jährlich CHF 1'750'000. Marc Zahn verfügt über langjährige Führungserfahrung in der Finanzindustrie, im Treuhandwesen und in strategischer Unternehmensführung. Er wurde an der Generalversammlung von den Aktionären zum neuen Verwaltungsratspräsidenten der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG für ein Jahr gewählt. Ebenfalls für ein Jahr wurde der Verwaltungsrat bestätigt.

Finanzen und Auslastung

In der Saison 2023/24 erzielte die Tonhalle-Gesellschaft Zürich einen Gewinn von CHF 246'265.75. Die Saison 2024/25 hingegen schloss mit einem Jahresverlust von CHF 999'577.90 – bei Erträgen von CHF 37'225'744.38 und Aufwendungen von CHF 38'225'322.28 ab. Der Jahresverlust liegt somit 18% unter dem budgetierten Verlust. Die Abweichung zwischen den beiden Geschäftsjahren begründet sich hauptsächlich durch geringere Konzerteinnahmen sowie tiefere Einnahmen aus Beiträgen Dritter. Zusätzlich führten u.a. höhere Belastungen im Zusammenhang mit dem biennalen Open-Air-Festival tonhalleAIR, die dem Budget entsprachen und mit Drittmitteln gegenfinanziert waren, sowie gestiegene Urheberrechtsaufwendungen und der Teuerungsausgleich zu einem Anstieg der operativen Kosten.

Die Billetteinnahmen aus den Eigenveranstaltungen beliefen sich auf CHF 6'300'059.25 und lagen damit rund 2 % unter dem budgetierten Ziel von CHF 6'430'750.00. Die Auslastung von Veranstaltungen der Tonhalle-Gesellschaft Zürich ist im Vergleich zur Vorsaison von 82,2 % auf 79,8 % gesunken, was u.a. auf Konzerte während der Rad-WM zurückzuführen ist. Dass die Tonhalle-Gesellschaft Zürich als Betreiberin der beiden Tonhalle-Säle für weitere Kulturanbieter erfolgreich ist, zeigen 154 vermietete Veranstaltungen (131 in der Saison 2023/24) mit ca. 100'000 Besucher*innen.

TONHALLE ORCHESTER ZÜRICH

Reorganisationsprojekt und Nachhaltigkeit

Um die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG auch in Zukunft erfolgreich positionieren zu können, wird die administrative Organisation derzeit überprüft, um ein langfristig ausgeglichenes Budget zu erreichen. Zudem wird das Ziel der Stadt Zürich, bis 2040 klimaneutral zu werden, vonseiten der Tonhalle-Gesellschaft Zürich unterstützt: In Zusammenarbeit mit act Cleantech Agentur Schweiz wurde eine Analyse der betriebseigenen CO2-Emissionen durchgeführt.

Die ausführlichen Zahlen und Inhalte können dem [Geschäftsbericht 2024/25](#) entnommen werden.